

Modelle		A1			A2		A3		A4	
<b>A: Kein Querung Autobahn</b> <b>B: Mit Querung Autobahn</b>		Grünlandschule bzw. Lugauf 2,5 zügig erforderlich, wenn keine Querung Autobahn (Schüleraufkommen aus Geisingen)			Grünlandschule Kasteneckschule		Grünlandschule Kasteneckschule		Grünlandschule Kasteneckschule	
<b>Bewertung Qualität</b> 100 80 60 40 20										
Bewertungskriterien		Grünland 2,5 Züge	Kasteneck 2 Züge	Flattich 2 Züge	Grünland 2,5 Züge	Kasteneck 4 Züge	Lugauf 2,5 Züge	Kasteneck 4 Züge	Grünland 2,5 Züge	Flattich 4 Züge
Pädagogische Qualität	Umsetzung Raumkonzept Zielgröße Klassenr. 70m²	Bestand/Erweiterung: Im Bestand Zielgröße ohne erhebliche Eingriffe nicht erfüllbar.	Bestand/Erweiterung: Gut möglich, auch im verbleibenden Bestand.	Bestand/Erweiterung: Gut möglich, auch im verbleibenden Bestand.	In Neubau optimal möglich	In Neubau optimal möglich	In Neubau optimal möglich	In Neubau optimal möglich	In Neubau optimal möglich	Bestand/Erweiterung: Gut möglich, auch im verbleibenden Bestand.
	Organisationsgröße Lehrerkollegium: 2/2,5-züg.: klein/relativ klein 3-zügig: mittelgroß 4-zügig: größer 6-zügig: groß	2,5-zügig, 10 Klassen: Begrenzter Spielraum fachliche Vielfalt, Zusatzaufgaben, Krankheitsvertretung Nachbarschulen ebenfalls nur mit kleinem Kollegium	2-zügig, 8 Klassen: Geringer Spielraum fachliche Vielfalt, Zusatzaufgaben, Krankheitsvertretung Nachbarschulen ebenfalls nur mit kleinem Kollegium	2-zügig, 8 Klassen: Geringer Spielraum fachliche Vielfalt, Zusatzaufgaben, Krankheitsvertretung Nachbarschulen ebenfalls nur mit kleinem Kollegium	2,5-zügig, 10 Klassen: Begrenzter Spielraum fachliche Vielfalt, Zusatzaufgaben, Krankheitsvertretung Kompensation im Modell durch größeres Nachbar-Kollegium	4-zügig, 16 Klassen: Hoher Spielraum fachliche Vielfalt, Zusatzaufgaben, Krankheitsvertretung	2,5-zügig, 10 Klassen: Begrenzter Spielraum fachliche Vielfalt, Zusatzaufgaben, Krankheitsvertretung Kompensation im Modell durch größeres Nachbar-Kollegium	4-zügig, 16 Klassen: Hoher Spielraum fachliche Vielfalt, Zusatzaufgaben, Krankheitsvertretung	2,5-zügig, 10 Klassen: Begrenzter Spielraum fachliche Vielfalt, Zusatzaufgaben, Krankheitsvertretung Kompensation im Modell durch größeres Nachbar-Kollegium	4-zügig, 16 Klassen: größeres Kollegium, Spezialisierung und unterschiedliche Fachlichkeiten möglich
Qualität schulische Anlage	Fazit pädagogische Qualität	> Umsetzung der pädagogischen Raumkonzepte nur eingeschränkt möglich: Zielgröße Klassenraum in Gebäudestruktur Grünlandschule ohne erhebliche Eingriffe nicht erreichbar > Kein fachlicher/personeller Spielraum bei 3 kleinen bzw. relativ kleinen Organisationseinheiten			> Umsetzung der pädagogischen Raumkonzepte optimal möglich > Begrenzter fachlicher/personeller Spielraum 2,5-Zügigkeit; in Kombination mit 4-zügiger Schule Engpässe wie Krankheitsvertretung auffangbar		> Umsetzung der pädagogischen Raumkonzepte optimal möglich > Begrenzter fachlicher/personeller Spielraum 2,5-Zügigkeit; in Kombination mit 4-zügiger Schule Engpässe wie Krankheitsvertretung auffangbar		> Umsetzung der pädagogischen Raumkonzepte gut möglich > Begrenzter fachlicher/personeller Spielraum 2,5-Zügigkeit; in Kombination mit 4-zügiger Schule Engpässe wie Krankheitsvertretung auffangbar	
	Standortsituation Bebaubarkeit Schulanlage	Einschränkungen für Erweiterungsbau durch Grundstücksgröße, Zuschnitt und Stützmauer  Bauliche Anbindung an Hauptbau nicht sinnvoll möglich; Gliederung in 2 Baukörper mit Verbindungsgang	Schule am Park  Definierter Zugang durch Platzierung der Mensa und Fassung des Schulhofs möglich; gute Qualität der Anlage im Ausbau erreichbar	Wohnbebauung tlw. dicht angrenzend; Mühlstraße  Einzelgebäudeensemble; Altbau Denkmalschutz (Nachnutzung Musikschule möglich)  Verbesserung Zugang Westenfeldstr. möglich, über Mühlstraße weiterhin erschwert	Neubauplanung eingeschränkt durch Grundstückszuschnitt und Hang mit Stützmauer  Gliederung der schulischen Neuanlage in altersgemäß überschaubare Baukörper (Identität) möglich unter Ausnutzung der Hangsituation	Schule im Park  Gliederung der schulischen Neuanlage in altersgemäß überschaubare Baukörper (Identität) möglich unter Ausnutzung der Hangsituation	Schulgrundstück in Bezug auf mögliches großes Sportfeld dimensioniert  Günstiger Zuschnitt ohne weitere bauliche Einschränkungen; gute Qualität der schulischen Anlage durch Neubau herstellbar	Schule im Park  Gliederung der schulischen Neuanlage in altersgemäß überschaubare Baukörper (Identität) möglich unter Ausnutzung der Hangsituation	Neubauplanung eingeschränkt durch Grundstückszuschnitt und Hang mit Stützmauer  Einzelgebäudeensemble, Altbau unter Denkmalschutz  4-zg. Ausbau über die Straße hinweg: zergliedert die Anlage weiter; undefinierter Zugang von 2 Seiten, erschwert über Mühlstraße	Wohnbebauung tlw. dicht angrenzend; Mühlstraße  Einzelgebäudeensemble, Altbau unter Denkmalschutz  4-zg. Ausbau über die Straße hinweg: zergliedert die Anlage weiter; undefinierter Zugang von 2 Seiten, erschwert über Mühlstraße
Erreichbarkeit	Sport Bewegung Ganztags	Nicht am Standort Nutzung Lugauf-Sportanlagen: ca. 400 m entfernt	Sporthalle und Außenspielfeld an der Schule bestehend	Gymnastikraum (120 m²) an der Schule bestehend; zusätzlich Nutzung Sportanlagen am Wasen (ca. 400 m entfernt)	Nicht am Standort Nutzung Lugauf-Sportanlagen: ca. 400 m entfernt	Bedarfsdeckung Sport durch 1-Feld-Sporthalle mit Gymnastikraum und Außenspielfeld am Schulstandort	Am Standort: Kleinspielfeld und Nutzung Lugaufhalle (Sportfeld 75 x 50 m möglich) Am Wasen: Ersatz Großsportfeld	Bedarfsdeckung Sport durch 1-Feld-Sporthalle mit Gymnastikraum und Außenspielfeld am Schulstandort	Nicht am Standort Nutzung Lugauf-Sportanlagen: ca. 400 m entfernt	Bedarfsdeckung Sport durch Gymnastikraum am Standort und neue 1-Feld-Halle am Wasen möglich (ca. 400 m entfernt)
	Fazit Qualität schulische Anlage	> Die Kasteneckschule mit Sportangebot lässt sich mit gutem Ergebnis ausbauen > Die Grünlandschule ist unter Nutzung des Bestands nicht befriedigend zu entwickeln > Flattichschule: Musiksaal und Gymnastikraum wirken vorteilhaft aus bei jedoch insgesamt einer eher uneindeutigen Zugangssituation; Standortnutzung durch Musikschule			> Die Neuanlage Kasteneckschule samt Sportangebot kann überzeugen > Durch den Neubau kann die Grünlandschule weiterentwickelt werden, jedoch unter eingeschränkten Standortbedingungen		> Die beiden Neuanlagen Kasteneckschule und Lugauf samt Sportangebot können überzeugen		> Durch den Neubau kann die Grünlandschule weiterentwickelt werden, jedoch unter eingeschränkten Standortbedingungen > Der 4-zügige Ausbau der Flattichschule über die Straße hinweg lässt keine befriedigende Entwicklung einer Schulanlage mit definiertem Zugang und umfassstem Schulhof zu	
Bauliche Realisierung	Fußläufigkeit bis 1,5 km gegeben	keine Kinder über 1,5 km			Von gesamtstädtischen 600 Kindern 8 % bzw. ca. 45 Kinder betroffen; in allen Modellen A: alle Geisinger Kinder fußläufig		Von gesamtstädtischen 600 Kindern 8 % bzw. ca. 45 Kinder betroffen; in allen Modellen A: alle Geisinger Kinder fußläufig		Von gesamtstädtischen 600 Kindern 15 % bzw. ca. 90 Kinder betroffen; in allen Modellen A: alle Geisinger Kinder fußläufig	
	Bring- u. Holverkehr (PKW)	wie bisher: über Grünlandstraße	wie bisher: über Charlottenstraße	wie bisher: über Westenfeldstraße (evtl. auch über Mühlstraße)	wie bisher: über Grünlandstraße	Kiss+drop möglich; Anfahrt durch Verkehrsführung lösbar; erhöhte punktuelle Belastung Wohnstr.	über Ruitstr. oder über Artur-Benseler-Str.  Kiss+drop möglich; Anfahrt durch Verkehrsführung lösbar; punktuelle Belastung Wohnstr.	wie bisher: über Grünlandstraße	Kiss+drop-Zone möglich; Neubau über der Straße mit Auswirkung auf Verkehrsführung	wie bisher: über Grünlandstraße
Kosten	Busverkehr	nicht erforderlich	nicht erforderlich	nicht erforderlich	nicht erforderlich	erforderlich; (Ausstieg z. B. an Mühlstr./Steg oder Bahnhof)	nicht erforderlich	erforderlich; (Ausstieg z. B. an Mühlstr./Steg oder Bahnhof)	nicht erforderlich	erforderlich; (Ausstieg z. B. Mühlstr. bzw. neu: Blankenstein-Mühlstr.)
	Fazit Erreichbarkeit	> Gute fußläufige Erreichbarkeit aller drei Standorte > Aufkommen Individualverkehr durch Modell unverändert > Busverkehr nicht erforderlich			> Gute bis relativ gute fußläufige Erreichbarkeit > Individualverkehr Kasteneckschule erhöht; Anfahrt lösbar; punktuelle Belastung Wohnstraßen > Bus erforderlich, standortnahe Haltepunkte möglich		> Gute bis relativ gute fußläufige Erreichbarkeit > Individualverkehr Kasteneckschule erhöht; Anfahrt lösbar; punktuelle Belastung Wohnstraßen > Bus erforderlich, standortnahe Haltepunkte möglich		> Gute bis relativ gute fußläufige Erreichbarkeit > Individualverkehr Flattichschule erhöht; Anfahrt lösbar; punktuelle Belastung Wohnstraßen > Bus erforderlich, standortnahe Haltepunkt möglich	
Kosten	Dauer / Bauabschnitte (BA) NutzerAuslagerung	Vorb./ Planung: 1,5 Jahre Bauzeit 3,5 Jahre 2 Bauabschnitte Mehrfach-Teilauslagerung	Vorb./ Planung: 1,5 Jahre Bauzeit 4,0 Jahre 3 Bauabschnitte Mehrfach-Teilauslagerung	Vorb./ Planung: 1,5 Jahre Bauzeit 3,5 Jahre 3 Bauabschnitte Mehrfach-Teilauslagerung Auslagerung Musikschule	Vorb./ Planung: 1,5 Jahre Bauzeit 3 Jahre 2 Bauabschnitte 1 Teilauslagerung	Vorb./ Planung: 1,5 Jahre Bauzeit 3,5 Jahre 2 BA (Schule/Sport) Keine NutzerAuslagerung	Vorb./ Planung: 1,5 Jahre Bauzeit 2 Jahre 1 Bauabschnitt Direktbezug	Vorb./ Planung: 1,5 Jahre Bauzeit 3,5 Jahre 2 BA (Schule/Sport) Keine NutzerAuslagerung	Vorb./ Planung: 1,5 Jahre Bauzeit 3 Jahre 2 Bauabschnitte 1 Teilauslagerung	Vorb./ Planung: 1,5 Jahre Bauzeit 4,5 Jahre 3 Bauabschnitte Mehrfach-Teilauslagerung Verlegung Musikschule
	Fazit bauliche Realisierung	> Bei dreifacher Parallelität: Laufzeit inkl. Vorbereitung/Planung: 5,5 Jahre, 2 Standorte: 10,5 Jahre > Keine Parallelität: Gesamtlaufzeit inkl. Vorbereitung/Planung: 15,5 Jahre > Priorität Grünlandschule: 5 Jahre			> Bei Parallelität: Laufzeit inkl. Vorbereitung/Planung: 5 Jahre > Keine Parallelität: Gesamtlaufzeit inkl. Vorbereitung/Planung: 9,5 Jahre > Priorität Grünlandschule: 4,5 Jahre		> Bei Parallelität: Laufzeit inkl. Vorbereitung/Planung: 5 Jahre > Keine Parallelität: Gesamtlaufzeit inkl. Vorbereitung/Planung: 8,5 Jahre > Priorität Grünlandschule, Ersatz am Lugauf: 3,5 Jahre		> Bei Parallelität: Laufzeit inkl. Vorbereitung/Planung: 6 Jahre > Keine Parallelität: Gesamtlaufzeit inkl. Vorbereitung/Planung: 10,5 Jahre > Priorität Grünlandschule: 4,5 Jahre	
Kosten	Gesamtinvestition Schule € KG 200-700	7.300.000 + 420.000 Interimbau	6.100.000 + 95.000 Interimbau	5.900.000 + 35.000 Interimbau	8.200.000 + 280.000 Interimbau	13.300.000 0	8.300.000 0	13.300.000 0	8.200.000 + 280.000 Interimbau	11.000.000 + 35.000 Interimbau
	Gesamtinvestition Sport €	2.300.000	2.340.000	500.000	2.300.000	4.040.000	3.440.000	4.040.000	2.300.000	3.400.000
Kosten	Investitionskosten je Modell in €	> Schulen inkl. Interimbauten: > Sporthallen mit Außensport: > Gesamt Schule und Sport:	19.850.000 5.140.000 <b>24.990.000</b>	19.850.000 5.140.000 <b>24.990.000</b>	> Schulen inkl. Interimbauten: > Sporthallen mit Außensport: > Gesamt Schule und Sport:	21.780.000 6.340.000 <b>28.120.000</b>	> Schulen inkl. Interimbauten: > Sporthallen mit Außensport: > Gesamt Schule und Sport:	21.600.000 7.480.000 <b>29.080.000</b>	> Schulen inkl. Interimbauten: > Sporthallen mit Außensport: > Gesamt Schule und Sport:	19.515.000 5.700.000 <b>25.215.000</b>
	Schulbauförderung €	725.000	520.000	190.000	1.450.000	2.185.000	1.450.000	2.185.000	1.450.000	860.000
Kosten	Erlös Grundstück €	0	0	0	1.600.000	0	3.480.000	0	2.500.000	0
	Invest inkl. Förderung/ Erlös € Nutzungskosten (25 J.) €	23.555.000	127,0% (zu Günstigstem)	127,0% (zu Günstigstem)	22.885.000	123,2%	21.965.000	118,4%	20.405.000	110,0%
Kosten	Investitionskosten inkl. Förder./Erlös + Nutzungsk.	23.555.000 + 15.280.000	131,4% (zu Günstigstem)	131,4% (zu Günstigstem)	22.885.000 + 12.780.000	120,6%	21.965.000 + 12.510.000	116,7%	20.405.000 + 13.440.000	114,5%
	BGF neu	1.440	900	440	2.800	4.200	2.800	4.200	2.800	1.610
Kosten	BGF Sanierung	1.368	1.506	2.044	0	0	0	0	0	3.019
	BGF gesamt	2.808	2.406	2.484	2.800	4.200	2.800	4.200	2.800	4.629
Kosten	BGF Sport	1.100	1.106	264	1.100	1.150	1.100	1.150	1.100	1.114
	Nutzungskosten Schule €/a	170.000	165.000	145.000	160.000	240.000	160.000	240.000	160.000	270.000
Kosten	Nutzungskosten Sport €/a	95.000	95.000	23.000	95.000	85.000	95.000	85.000	95.000	85.000
	Barwert Nutzungskosten für 25 Jahre in €	5.850.000	5.730.000	3.700.000	5.620.000	7.160.000	5.350.000	7.160.000	5.620.000	7.820.000
Kosten	Summe Nutzungskosten ohne Sport €/a		480.000			400.000		400.000		430.000
	Summe Nutzungskosten mit Sport €/a		693.000			580.000		580.000		610.000
<b>Gesamtbewertung</b>		<b>Gruppe 4 Rang 12 70,7 Punkte</b>			<b>Gruppe 3 Rang 8 80,9 Punkte</b>		<b>Gruppe 1 Rang 3 87,7 Punkte</b>		<b>Gruppe 4 Rang 11 76,2 Punkte</b>	

Machbarkeitsstudie Grund:

Modelle

A: Kein Querung Autobahn  
B: Mit Querung Autobahn

Bewertung Qualität



Bewertungskriterien

		A5		B1		B2		B3	
		Lugauf 2,5 Züge	Flattich 4 Züge	Grünland 3 Züge	Kasteneck 3 Züge	Lugauf 3 Züge	Kasteneck 3 Züge	Grünland 3 Züge	Flattich 3 Züge
Pädagogische Qualität	Umsetzung Raumkonzept Zielgröße Klassenr. 70m²	In Neubau optimal möglich	Bestand/Erweiterung: Gut möglich, auch im verbleibenden Bestand.	In Neubau optimal möglich	Bestand/Erweiterung: Gut möglich, auch im verbleibenden Bestand.	In Neubau optimal möglich	Bestand/Erweiterung: Gut möglich, auch im verbleibenden Bestand.	In Neubau optimal möglich	Bestand/Erweiterung: Gut möglich, auch im verbleibenden Bestand.
	Organisationsgröße Lehrerkollegium: 2/2,5-züg.: klein/relativ klein 3-zügig: mittelgroß 4-zügig: größer 6-zügig: groß	2,5-zügig, 10 Klassen: Begrenzter Spielraum fachliche Vielfalt, Zusatzaufgaben, Krankheitsvertretung Kompensation im Modell durch größeres Nachbar-Kollegium	4-zügig, 16 Klassen: größeres Kollegium, Spezialisierung und unterschiedliche Fachlichkeiten möglich	3-zügig, 12 Klassen: Spielraum fachliche Vielfalt, Zusatzaufgaben, Krankheitsvertretung	3-zügig, 12 Klassen: Spielraum fachliche Vielfalt, Zusatzaufgaben, Krankheitsvertretung	3-zügig, 12 Klassen: Spielraum fachliche Vielfalt, Zusatzaufgaben, Krankheitsvertretung	3-zügig, 12 Klassen: Spielraum fachliche Vielfalt, Zusatzaufgaben, Krankheitsvertretung	3-zügig, 12 Klassen: Spielraum fachliche Vielfalt, Zusatzaufgaben, Krankheitsvertretung	3-zügig, 12 Klassen: Spielraum fachliche Vielfalt, Zusatzaufgaben, Krankheitsvertretung
Qualität schulische Anlage	Standortsituation Bebaubarkeit Schulanlage	Schulgrundstück in Bezug auf mögliches großes Sportfeld dimensioniert  Günstiger Zuschnitt ohne weitere bauliche Einschränkungen; gute Qualität der schulischen Anlage durch Neubau herstellbar	Wohnbebauung tlw. dicht angrenzend; Mühlstraße  Einzelgebäudeensemble, Altbau unter Denkmalschutz  4-zg. Ausbau über die Straße hinweg: zergliedert die Anlage weiter; undefinierter Zugang von 2 Seiten, erschwert über Mühlstraße	Neubauplanung eingeschränkt durch Grundstückszuschnitt und Hang mit Stützmauer	Schule am Park  Definierter Zugang; Anbindung Erweiterungsbau an bestehenden Hauptbau möglich und Umfassung des Schulhofs; gute Qualität der Anlage im Ausbau erreichbar	Schulgrundstück in Bezug auf mögliches großes Sportfeld dimensioniert  Günstiger Zuschnitt ohne weitere bauliche Einschränkungen; gute Qualität der schulischen Anlage durch Neubau herstellbar	Schule am Park  Definierter Zugang; Anbindung Erweiterungsbau an bestehenden Hauptbau möglich und Umfassung des Schulhofs; gute Qualität der Anlage im Ausbau erreichbar	Neubauplanung eingeschränkt durch Grundstückszuschnitt und Hang mit Stützmauer	Wohnbebauung tlw. dicht angrenzend; Verkehr Mühlstraße  Einzelgebäudeensemble; Altbau unter Denkmalschutz (Nutzung Musikschule)  Verbesserung Zugang Westenfildstr. möglich, über Mühlstraße weiterhin erschwert
	Sport Bewegung Ganztags	Am Standort: Kleinspielfeld und Nutzung Lugaufhalle (Sportfeld 75 x 50 m möglich) Am Wasen: Ersatz Großsportfeld	Bedarfsdeckung Sport durch Gymnastikraum am Standort und neue 1-Feld-Halle am Wasen möglich (ca. 400 m entfernt)	Nicht am Standort Nutzung Lugauf-Sportanlagen: ca. 400 m entfernt	Sporthalle und Außenspielfeld an der Schule bestehend	Am Standort: Kleinspielfeld und Nutzung Lugaufhalle (Sportfeld 75 x 50 m möglich) Am Wasen: Ersatz Großsportfeld	Sporthalle und Außenspielfeld an der Schule bestehend	Nicht am Standort Nutzung Lugauf-Sportanlagen: ca. 400 m entfernt	Bedarfsdeckung Sport durch Gymnastikraum neu (150 m²) am Standort und neue 1-Feld-Halle am Wasen möglich (ca. 400 m entfernt)
Erreichbarkeit	Fußläufigkeit bis 1,5 km gegeben	Von gesamtstädtischen 600 Kindern 15 % bzw. ca. 90 Kinder betroffen; in allen Modellen A: alle Geisinger Kinder fußläufig	Kiss+drop-Zone möglich; Neubau über der Straße mit Auswirkung auf Verkehrsführung	Von 600 Kindern 11 % bzw. etwa 65 Kinder betroffen	Verbesserung Anfahrt durch Verkehrsführung möglich; punktuelle Belastung Wohnstr.	Von 600 Kindern 10 % bzw. etwa 60 Kinder betroffen	Verbesserung Anfahrt durch Verkehrsführung möglich; punktuelle Belastung Wohnstr.	Von 600 Kindern 18 % bzw. etwa 105 Kinder betroffen	Verbesserung Anfahrt durch Verkehrsführung möglich; punktuelle Belastung Wohnstr.
	Bring- u. Holverkehr (PKW)	über Ruitstr. oder über Artur-Benseler-Str.	erforderlich; (Ausstieg z. B. Mühlstr. bzw. neu: Blankenstein-Mühlstr.)	wie bisher: über Grünlandstraße	erforderlich; (Ausstieg z. B. an Mühlstr./Steg oder Bahnhof)	über Ruitstr. oder über Artur-Benseler-Str.	erforderlich; (Ausstieg z. B. an Mühlstr./Steg oder Bahnhof)	wie bisher: über Grünlandstraße	erforderlich; (Ausstieg z. B. Mühlstr. bzw. neu: Blankenstein-Mühlstr.)
Bauliche Realisierung	Dauer / Bauabschnitte (BA) NutzerAuslagerung	Vorb./ Planung: 1,5 Jahre Bauzeit 2 Jahre 1 Bauabschnitt Direktbezug	Vorb./ Planung: 1,5 Jahre Bauzeit 4,5 Jahre 3 Bauabschnitte Mehrfach-Teilauslagerung Verlegung Musikschule	Vorb./ Planung: 1,5 Jahre Bauzeit 3 Jahre 2 Bauabschnitte 1 Teilauslagerung	Vorb./ Planung: 1,5 Jahre Bauzeit 4,5 Jahre 3 Bauabschnitte Mehrfach-Teilauslagerung	Vorb./ Planung: 1,5 Jahre Bauzeit 2 Jahre 1 Bauabschnitt Direktbezug	Vorb./ Planung: 1,5 Jahre Bauzeit 4,5 Jahre 3 Bauabschnitte Mehrfach-Teilauslagerung	Vorb./ Planung: 1,5 Jahre Bauzeit 3 Jahre 2 Bauabschnitte Interim am Standort	Vorb./ Planung: 1,5 Jahre Bauzeit 4 Jahre 3 Bauabschnitte Mehrfach-Teilauslagerung Auslagerung Musikschule
	Fazit bauliche Realisierung	> Bei Parallelität: Laufzeit inkl. Vorbereitung/Planung: 6 Jahre > Keine Parallelität: Gesamtlaufzeit inkl. Vorbereitung/Planung: 9,5 Jahre > Priorität Grünlandsschule, Ersatz am Lugauf: 3,5 Jahre	> Bei Parallelität: Laufzeit inkl. Vorbereitung/Planung: 6 Jahre > Keine Parallelität: Gesamtlaufzeit inkl. Vorbereitung/Planung: 10,5 Jahre > Priorität Grünlandsschule: 4,5 Jahre	> Bei Parallelität: Laufzeit inkl. Vorbereitung/Planung: 6 Jahre > Keine Parallelität: Gesamtlaufzeit inkl. Vorbereitung/Planung: 9,5 Jahre > Priorität Grünlandsschule, Ersatz am Lugauf: 3,5 Jahre	> Bei Parallelität: Laufzeit inkl. Vorbereitung/Planung: 6 Jahre > Keine Parallelität: Gesamtlaufzeit inkl. Vorbereitung/Planung: 10,5 Jahre > Priorität Grünlandsschule: 4,5 Jahre	> Bei Parallelität: Laufzeit inkl. Vorbereitung/Planung: 6 Jahre > Keine Parallelität: Gesamtlaufzeit inkl. Vorbereitung/Planung: 9,5 Jahre > Priorität Grünlandsschule, Ersatz am Lugauf: 3,5 Jahre	> Bei Parallelität: Laufzeit inkl. Vorbereitung/Planung: 6 Jahre > Keine Parallelität: Gesamtlaufzeit inkl. Vorbereitung/Planung: 10 Jahre > Priorität Grünlandsschule: 4,5 Jahre	> Bei Parallelität: Laufzeit inkl. Vorbereitung/Planung: 6 Jahre > Keine Parallelität: Gesamtlaufzeit inkl. Vorbereitung/Planung: 9,5 Jahre > Priorität Grünlandsschule, Ersatz am Lugauf: 3,5 Jahre	> Bei Parallelität: Laufzeit inkl. Vorbereitung/Planung: 6 Jahre > Keine Parallelität: Gesamtlaufzeit inkl. Vorbereitung/Planung: 10 Jahre > Priorität Grünlandsschule: 4,5 Jahre
Kosten	Gesamtinvestition Schule € KG 200-700	8.300.000 0	11.000.000 + 35.000 Interimbau	9.700.000 + 280.000 Interimbau	9.000.000 + 70.000 Interimbau	9.700.000 0	9.000.000 + 70.000 Interimbau	9.700.000 + 280.000 Interimbau	8.400.000 + 35.000 Interimbau
	Gesamtinvestition Sport €	3.440.000	3.400.000	2.300.000	2.340.000	3.440.000	2.340.000	2.300.000	3.900.000
Investitionskosten je Modell in €	> Schulen inkl. Interimbauten:	19.335.000	19.335.000	19.050.000	19.050.000	18.770.000	18.770.000	18.415.000	18.415.000
	> Sporthallen mit Außensport:	6.840.000	6.840.000	4.640.000	4.640.000	5.780.000	5.780.000	6.200.000	6.200.000
Investitionskosten inkl. Förder./Erlös + Nutzungsk.	> Gesamt Schule und Sport:	26.175.000	26.175.000	23.690.000	23.690.000	24.550.000	24.550.000	24.615.000	24.615.000
	Schulbauförderung €	1.450.000	860.000	1.710.000	810.000	1.710.000	810.000	1.710.000	790.000
Ergebnisse	Erlös Grundstück €	4.380.000	4.380.000	1.600.000	1.600.000	3.480.000	3.480.000	2.500.000	2.500.000
	Invest inkl. Förderung/ Erlös €	19.485.000	105,0%	19.570.000	105,5%	18.550.000	100,0%	19.615.000	105,7%
Nutzungskosten (25 J.) €	Nutzungskosten (25 J.) €	13.170.000	128,6%	13.005.000	127,0%	13.015.000	127,1%	12.140.000	118,6%
	Investitionskosten inkl. Förder./Erlös + Nutzungsk.	19.485.000 + 13.170.000	110,5%	19.570.000 + 13.005.000	110,2%	18.550.000 + 13.015.000	106,8%	19.615.000 + 12.140.000	107,5%
BGF	BGF neu	2.800	1.610	3.300	1.800	3.300	1.800	3.300	1.510
	BGF Sanierung	0	3.019	0	1.506	0	1.506	0	1.780
Nutzungskosten Schule €/a	BGF gesamt	2.800	4.629	3.300	3.306	3.300	3.306	3.300	3.290
	BGF Sport	1.100	1.114	1.100	1.106	1.100	1.106	1.100	1.150
Nutzungskosten Sport €/a	Nutzungskosten Schule €/a	160.000	270.000	190.000	210.000	190.000	210.000	190.000	180.000
	Nutzungskosten Sport €/a	95.000	85.000	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000	86.000
Barwert	Barwert Nutzungskosten für 25 Jahre in €	5.350.000	7.820.000	6.280.000	6.725.000	6.290.000	6.725.000	6.280.000	5.860.000
	Summe Nutzungskosten ohne Sport €/a	430.000	430.000	400.000	400.000	400.000	400.000	370.000	370.000
Gesamtwert	Summe Nutzungskosten mit Sport €/a	610.000	610.000	590.000	590.000	590.000	590.000	551.000	551.000
	Gesamtbewertung	Gruppe 2 Rang 7 83,0 Punkte	Gruppe 2 Rang 6 83,3 Punkte	Gruppe 1 Rang 1 90,8 Punkte	Gruppe 3 Rang 10 80,2 Punkte				

Machbarkeitsstudie Grund:

Modelle

A: Kein Querung Autobahn  
B: Mit Querung Autobahn

Bewertung Qualität



Bewertungskriterien

	Lugauf 3 Züge	Flattich 3 Züge	Kasteneck 3 Züge	Flattich 3 Züge	Kasteneck 4 Züge	Flattich 2 Züge	Kasteneck 6 Züge	
<b>Pädagogische Qualität</b>	<p><b>Umsetzung Raumkonzept</b> Zielgröße Klassenr. 70m²</p> <p><b>Organisationsgröße</b> Lehrerkollegium: 2/2,5-züg.: klein/relativ klein 3-zügig: mittelgroß 4-zügig: größer 6-zügig: groß</p> <p><b>Fazit pädagogische Qualität</b></p>	<p>In Neubau optimal möglich</p> <p>3-zügig, 12 Klassen: Spielraum fachliche Vielfalt, Zusatzaufgaben, Krankheitsvertretung</p> <p>&gt; Umsetzung der pädagogischen Raumkonzepte gut möglich &gt; Fachlicher/personeller Spielraum für beide Organisationseinheiten in gleichem Maß gegeben</p>	<p>Bestand/Erweiterung: Gut möglich, auch im verbleibenden Bestand.</p> <p>3-zügig, 12 Klassen: Spielraum fachliche Vielfalt, Zusatzaufgaben, Krankheitsvertretung</p> <p>&gt; Umsetzung der pädagogischen Raumkonzepte gut möglich &gt; Fachlicher/personeller Spielraum für beide Organisationseinheiten in gleichem Maß gegeben</p>	<p>Bestand/Erweiterung: Gut möglich, auch im verbleibenden Bestand.</p> <p>3-zügig, 12 Klassen: Spielraum fachliche Vielfalt, Zusatzaufgaben, Krankheitsvertretung</p> <p>&gt; Umsetzung der pädagogischen Raumkonzepte gut möglich &gt; Fachlicher/personeller Spielraum für beide Organisationseinheiten in gleichem Maß gegeben</p>	<p>Bestand/Erweiterung: Gut möglich, auch im verbleibenden Bestand.</p> <p>3-zügig, 12 Klassen: Spielraum fachliche Vielfalt, Zusatzaufgaben, Krankheitsvertretung</p> <p>&gt; Umsetzung der pädagogischen Raumkonzepte gut möglich &gt; Begrenzter fachlicher/personeller Spielraum 2,5-Zügigkeit; in Kombination mit 4-zügiger Schule Engpässe wie Krankheitsvertretung auffangbar</p>	<p>In Neubau optimal möglich</p> <p>2-zügig, 8 Klassen: Geringer Spielraum fachliche Vielfalt, Zusatzaufgaben, Krankheitsvertretung Kompensation im Modell durch größeres Nachbar-Kollegium</p> <p>&gt; Umsetzung der pädagogischen Raumkonzepte optimal möglich</p>	<p>In Neubau optimal möglich</p> <p>6-zügig, 24 Klassen: Spielraum fachliche Vielfalt, Zusatzaufgaben, Krankheitsvertretung</p> <p>&gt; Umsetzung der pädagogischen Raumkonzepte optimal möglich</p>	
<b>Qualität schulische Anlage</b>	<p>Standortsituation Bebaubarkeit Schulanlage</p> <p>Sport Bewegung Ganztags</p> <p><b>Fazit Qualität schulische Anlage</b></p>	<p>Schulgrundstück in Bezug auf mögliches großes Sportfeld dimensioniert</p> <p>Günstiger Zuschnitt ohne weitere bauliche Einschränkungen; gute Qualität der schulischen Anlage durch Neubau herstellbar</p> <p>Am Standort: Kleinspielfeld und Nutzung Lugaufhalle (Sportfeld 75 x 50 m möglich) Am Wasen: Ersatz Großsportfeld</p> <p>&gt; Die Neuanlage Lugauf samt Sportangebot kann überzeugen &gt; Flattichschule: Der Neubau mit vergrößertem Gymnastikraum wirkt sich vorteilhaft aus bei jedoch insgesamt einer eher uneindeutigen Zugangssituation; Standortmitnutzung durch Musikschule</p>	<p>Wohnbebauung tlw. dicht angrenzend; Verkehr Mühlstraße</p> <p>Einzelgebäudeensemble; Altbau unter Denkmalschutz (Nutzung Musikschule)</p> <p>Verbesserung Zugang Westenfildstr. möglich, über Mühlstraße weiterhin erschwert</p> <p>Bedarfsdeckung Sport durch Gymnastikraum neu (150 m²) am Standort und neue 1-Feld-Halle am Wasen möglich (ca. 400 m entfernt)</p> <p>&gt; Die Neuanlage Kasteneckschule mit Sportangebot lässt sich mit gutem Ergebnis ausbauen &gt; Flattichschule: Der Neubau mit vergrößertem Gymnastikraum wirkt sich vorteilhaft aus bei jedoch insgesamt einer eher uneindeutigen Zugangssituation mit zusätzlicher Fremdnutzung auf dem Schulgelände (Musikschule im Denkmalbau)</p>	<p>Schule am Park</p> <p>Definierter Zugang; Anbindung Erweiterungsbau an bestehenden Hauptbau möglich und Umfassung des Schulhofs; gute Qualität der Anlage im Ausbau erreichbar</p> <p>Sporthalle und Außenspielfeld an der Schule bestehend</p> <p>Bedarfsdeckung Sport durch Gymnastikraum neu (150 m²) am Standort und neue 1-Feld-Halle am Wasen möglich (ca. 400 m entfernt)</p> <p>&gt; Die Neuanlage Kasteneckschule mit Sportangebot kann überzeugen &gt; Flattichschule: Musiksaal und Gymnastikraum wirken sich vorteilhaft aus bei jedoch insgesamt einer eher uneindeutigen Zugangssituation; Standortmitnutzung durch Musikschule</p>	<p>Schule im Park</p> <p>Gliederung der schulischen Neuanlage in altersgemäß überschaubare Baukörper (Identität) möglich unter Ausnutzung der Hangsituation</p> <p>Bedarfsdeckung Sport durch 1-Feld-Sporthalle mit Gymnastikraum und Außenspielfeld am Schulstandort</p> <p>&gt; Die Neuanlage Kasteneckschule samt Sportangebot kann überzeugen &gt; Flattichschule: Musiksaal und Gymnastikraum wirken sich vorteilhaft aus bei jedoch insgesamt einer eher uneindeutigen Zugangssituation; Standortmitnutzung durch Musikschule</p>	<p>Wohnbebauung tlw. dicht angrenzend; Verkehr Mühlstraße</p> <p>Einzelgebäudeensemble; Altbau unter Denkmalschutz (Nutzung Musikschule)</p> <p>Verbesserung Zugang Westenfildstr. möglich, über Mühlstraße weiterhin erschwert</p> <p>Gymnastikraum (120 m²) an der Schule bestehend; zusätzlich Nutzung Sportanlagen am Wasen (ca. 400 m entfernt)</p> <p>&gt; Eine Neuanlage Kasteneckschule samt Sportangebot im Park kann überzeugen. Eine altersgemäß entsprechende Gliederung in identitätsstiftende überschaubare Einheiten ist am Standort möglich.</p>	<p>Schule im Park</p> <p>Gliederung der schulischen Neuanlage in altersgemäß überschaubare Baukörper (Identität) möglich unter Ausnutzung der Hangsituation</p> <p>Bedarfsdeckung Sport durch 2-Feld-Sporthalle mit Gymnastikraum und Außenspielfeld am Schulstandort</p>	
<b>Erreichbarkeit</b>	<p>Fußläufigkeit bis 1,5 km gegeben</p> <p>Bring- u. Holverkehr (PKW)</p> <p>Busverkehr</p> <p><b>Fazit Erreichbarkeit</b></p>	<p>Von 600 Kindern 15 % bzw. etwa 90 Kinder betroffen</p> <p>über Ruitstr. oder über Artur-Benseler-Str.</p> <p>Kleiner Schulbus erforderlich; Zufahrt wie PKW</p> <p>&gt; Gute bzw. mittlere fußläufige Erreichbarkeit der Standorte &gt; Verbesserung Individualverkehr Flattichschule mit eher geringen Belastungen auf Wohnstraßen möglich &gt; Busverkehr: Kleinbus für Geisingen; Kasteneckschule: ggf. neuer Haltepunkt</p>	<p>Von 600 Kindern 23 % bzw. etwa 140 Kinder betroffen</p> <p>Verbesserung Anfahrt durch Verkehrsführung möglich; punktuelle Belastung Wohnstr.</p> <p>erforderlich; (Ausstieg z. B. an Mühlstr./Steg oder Bahnhof)</p> <p>&gt; fußläufige Erreichbarkeit für viele Kinder aus Geisingen ungünstig &gt; Verbesserung Individualverkehr für beide Schulen mit eher geringen Belastungen auf Wohnstraßen möglich &gt; Busverkehr für beide Standorte, ggf. neue Haltepunkte</p>	<p>Von 600 Kindern 23 % bzw. etwa 140 Kinder betroffen</p> <p>Verbesserung Anfahrt durch Verkehrsführung möglich; punktuelle Belastung Wohnstr.</p> <p>erforderlich; (Ausstieg z. B. Mühlstr. bzw. neu: Blankenstein-Mühlstr.)</p> <p>&gt; fußläufige Erreichbarkeit für viele Kinder aus Geisingen ungünstig &gt; Verbesserung Individualverkehr Kasteneckschule erhöht; Anfahrt lösbar; punktuelle Belastung Wohnstraßen &gt; Busverkehr für beide Standorte, ggf. neue Haltepunkte</p>	<p>Von 600 Kindern 23 % bzw. etwa 140 Kinder betroffen</p> <p>Kiss+drop möglich; Anfahrt durch Verkehrsführung lösbar; erhöhte punktuelle Belastung Wohnstr.</p> <p>erforderlich; (Ausstieg z. B. an Mühlstr./Steg oder Bahnhof)</p> <p>&gt; fußläufige Erreichbarkeit für viele Kinder aus Geisingen ungünstig &gt; Individualverkehr Kasteneckschule erhöht; Anfahrt lösbar; punktuelle Belastung Wohnstraßen &gt; Busverkehr für beide Standorte, ggf. neue Haltepunkte</p>	<p>Von 600 Kindern 31 % bzw. etwa 185 Kinder betroffen</p> <p>wie bisher: über Westenfildstraße (evtl. auch über Mühlstraße)</p> <p>erforderlich; (Ausstieg z. B. Mühlstr. bzw. neu: Blankenstein-Mühlstr.)</p> <p>&gt; Fußläufigkeit für 30% der Kinder nicht gegeben &gt; Individualverkehr Kasteneckschule erhöht; Anfahrt lösbar; erhöhte punktuelle Belastung Wohnstraßen &gt; Busverkehr erforderlich, standortnahe Haltepunkte möglich</p>	<p>Von 600 Kindern 31 % bzw. etwa 185 Kinder betroffen</p> <p>Kiss+drop möglich Anfahrt durch veränderte Verkehrsführung lösbar; ansteigende punktuelle Belastung Wohnstraßen</p> <p>erforderlich; (Ausstieg z. B. an Mühlstr./Steg oder Bahnhof)</p> <p>&gt; Fußläufigkeit für 30% der Kinder nicht gegeben &gt; Individualverkehr Kasteneckschule erhöht; Anfahrt lösbar; erhöhte punktuelle Belastung Wohnstraßen &gt; Busverkehr erforderlich, standortnahe Haltepunkte möglich</p>	
<b>Bauliche Realisierung</b>	<p>Dauer / Bauabschnitte (BA) NutzerAuslagerung</p> <p><b>Fazit bauliche Realisierung</b></p>	<p>Vorb./ Planung: 1,5 Jahre Bauzeit 4 Jahre 1 Bauabschnitt Direktbezug</p> <p>&gt; Bei Parallelität: Laufzeit inkl. Vorbereitung/Planung: 5,5 Jahre &gt; Keine Parallelität: Gesamtlaufzeit inkl. Vorbereitung/Planung: 9 Jahre &gt; Priorität Grünlandschule, Ersatz am Lugauf: 3,5 Jahre</p>	<p>Vorb./ Planung: 1,5 Jahre Bauzeit 4 Jahre 3 Bauabschnitte Mehrfach-Teilauslagerung Auslagerung Musikschule</p> <p>&gt; Bei Parallelität: Laufzeit inkl. Vorbereitung/Planung: 6 Jahre &gt; Keine Parallelität: Gesamtlaufzeit inkl. Vorbereitung/Planung: 11,5 Jahre &gt; Priorität Grünlandschule, Standortaufteilung: 11,5 Jahre</p>	<p>Vorb./ Planung: 1,5 Jahre Bauzeit 3,5 Jahre 2 BA (Schule/Sport) Keine NutzerAuslagerung</p> <p>&gt; Bei Parallelität: Laufzeit inkl. Vorbereitung/Planung: 5 Jahre &gt; Keine Parallelität: Gesamtlaufzeit inkl. Vorb./Planung: 10 Jahre &gt; Priorität Grünlandschule, Standortaufteilung: 10 Jahre</p>	<p>Vorb./ Planung: 1,5 Jahre Bauzeit 3,5 Jahre 3 Bauabschnitte Mehrfach-Teilauslagerung Auslagerung Musikschule</p> <p>&gt; Bei Parallelität: Laufzeit inkl. Vorbereitung/Planung: 5 Jahre &gt; Keine Parallelität: Gesamtlaufzeit inkl. Vorb./Planung: 10 Jahre &gt; Priorität Grünlandschule, Standortaufhebung: 4 Jahre</p>	<p>Vorb./ Planung: 1,5 Jahre Bauzeit 4 Jahre 2 Bauabschnitte (Schule/Sport) Keine NutzerAuslagerung</p> <p>&gt; Gesamtlaufzeit inkl. Vorb./Planung: 5,5 Jahre, 1. BA Schule: 2,5 Jahre, 2. BA Sport/Außen +1,5 Jahre &gt; Priorität Grünlandschule, Standortaufhebung: 4 Jahre</p>	<p>Vorb./ Planung: 1,5 Jahre Bauzeit 4 Jahre 2 Bauabschnitte (Schule/Sport) Keine NutzerAuslagerung</p> <p>&gt; Gesamtlaufzeit inkl. Vorb./Planung: 5,5 Jahre, 1. BA Schule: 2,5 Jahre, 2. BA Sport/Außen +1,5 Jahre &gt; Priorität Grünlandschule, Standortaufhebung: 4 Jahre</p>	
<b>Kosten</b> Angaben € brutto	<p>Gesamtinvestition Schule € KG 200-700</p> <p>Gesamtinvestition Sport €</p> <p><b>Investitionskosten je Modell in €</b></p> <p>Schulbauförderung €</p> <p>Erlös Grundstück €</p> <p><b>Invest inkl. Förderung/ Erlös €</b></p> <p><b>Nutzungskosten (25 J.) €</b></p> <p><b>Investitionskosten inkl. Förder./Erlös + Nutzungsk.</b></p>	<p>9.700.000 0</p> <p>3.440.000</p> <p>18.135.000 7.340.000 <b>25.475.000</b></p> <p>1.710.000</p> <p>4.380.000</p> <p><b>18.595.000</b></p> <p><b>12.150.000</b></p> <p><b>18.595.000 + 12.150.000</b></p>	<p>8.400.000 + 35.000 Interimbau</p> <p>3.900.000</p> <p>18.135.000 7.340.000 <b>25.475.000</b></p> <p>790.000</p> <p>4.380.000</p> <p><b>100,2%</b></p> <p><b>118,7%</b></p> <p><b>104,0%</b></p>	<p>9.000.000 + 70.000 Interimbau</p> <p>2.340.000</p> <p>17.505.000 6.240.000 <b>23.745.000</b></p> <p>810.000</p> <p>1.880.000</p> <p><b>20.265.000</b></p> <p><b>12.585.000</b></p> <p><b>20.265.000 + 12.585.000</b></p>	<p>8.400.000 + 35.000 Interimbau</p> <p>3.900.000</p> <p>17.505.000 6.240.000 <b>23.745.000</b></p> <p>790.000</p> <p>1.880.000</p> <p><b>109,2%</b></p> <p><b>122,9%</b></p> <p><b>111,2%</b></p>	<p>13.300.000 0</p> <p>4.040.000</p> <p>19.235.000 4.540.000 <b>23.775.000</b></p> <p>2.185.000</p> <p>1.880.000</p> <p><b>19.520.000</b></p> <p><b>10.860.000</b></p> <p><b>19.520.000 + 10.860.000</b></p>	<p>5.900.000 + 35.000 Interimbau</p> <p>500.000</p> <p>19.235.000 4.540.000 <b>23.775.000</b></p> <p>190.000</p> <p>1.880.000</p> <p><b>105,2%</b></p> <p><b>106,1%</b></p> <p><b>102,8%</b></p>	<p>18.400.000 0</p> <p>7.540.000</p> <p>18.400.000 7.540.000 <b>25.940.000</b></p> <p>3.150.000</p> <p>3.480.000</p> <p><b>19.310.000</b></p> <p><b>10.240.000</b></p> <p><b>19.310.000 + 10.240.000</b></p>
	<p>BGF neu</p> <p>BGF Sanierung</p> <p>BGF gesamt</p> <p>BGF Sport</p> <p>Nutzungskosten Schule €/a</p> <p>Nutzungskosten Sport €/a</p> <p>Barwert Nutzungskosten für 25 Jahre in €</p> <p>Summe Nutzungskosten ohne Sport €/a</p> <p>Summe Nutzungskosten mit Sport €/a</p>	<p>3.300</p> <p>0</p> <p>3.300</p> <p>1.100</p> <p>190.000</p> <p>95.000</p> <p>6.290.000</p> <p>370.000</p> <p>551.000</p>	<p>1.800</p> <p>1.506</p> <p>3.306</p> <p>1.106</p> <p>210.000</p> <p>95.000</p> <p>6.725.000</p> <p>390.000</p> <p>571.000</p>	<p>1.510</p> <p>1.780</p> <p>3.290</p> <p>1.150</p> <p>180.000</p> <p>86.000</p> <p>5.860.000</p> <p>390.000</p> <p>571.000</p>	<p>4.200</p> <p>0</p> <p>4.200</p> <p>1.150</p> <p>240.000</p> <p>85.000</p> <p>7.160.000</p> <p>385.000</p> <p>493.000</p>	<p>440</p> <p>2.044</p> <p>2.484</p> <p>264</p> <p>145.000</p> <p>23.000</p> <p>3.700.000</p> <p>385.000</p> <p>493.000</p>	<p>6.000</p> <p>0</p> <p>6.000</p> <p>1.600</p> <p>345.000</p> <p>120.000</p> <p>10.240.000</p> <p>345.000</p> <p>465.000</p>	
<b>Gesamtbewertung</b>	<b>Gruppe 1 Rang 4 87,6 Punkte</b>	<b>Gruppe 3 Rang 9 80,3 Punkte</b>	<b>Gruppe 2 Rang 5 83,6 Punkte</b>	<b>Gruppe 1 Rang 2 88,9 Punkte</b>				